

Produktion von Inhalten auf dem europäischen Kontinent: Dolby Vision und Dolby Atmos bieten Europas Produzenten neue Wege

Für eine Branche, die von gestochen scharfen Bildern lebt, kann die Produktion von Inhalten ein recht undurchsichtiges Geschäft sein. Obwohl es eine einfache Aufgabe sein sollte, die produzierten Inhalte für die Auslieferung zu konfektionieren, wird dieser Prozess immer komplexer. Vielleicht war es früher einfacher, aber im heutigen Umfeld, bestehend aus Hollywood, Streamingdiensten und Sendeanstalten mit jeweils individuellen Anforderungen für die Anlieferung, wird es zu einer echten Herausforderung. Der Markt verändert sich ständig.

Großartige Produkte innerhalb des geplanten Budgets und rechtzeitig abzuliefern, ist keine leichte Aufgabe. Da auch Koproduktionen immer häufiger stattfinden, kann es schon passieren, dass man bereits für eine einzige Produktion verschiedene Formate und Lieferumfänge benötigt. Glücklicherweise haben wir Dolby Vision® und Dolby Atmos® für genau diese Herausforderungen in der Produktion entwickelt.

Manche Leute sind überrascht, dass Produktionsfirmen in der Rundfunkbranche, anders als in der Kinowelt, keine Lizenzgebühren oder fortlaufende Nutzungshonorare für Dolby Vision und Dolby Atmos zahlen müssen. Sie können damit machen, was sie wollen. Wir sind für sie da, falls sie uns brauchen, aber sie sind zu nichts verpflichtet.

Ein komplettes Ökosystem, das Qualität, Flexibilität und Kostenersparnis bietet

Dolby Vision und Dolby Atmos bieten Endkonsumenten realistische Erlebnisse, aber das ist nur ein Teil des Leistungsspektrums. Beides sind komplette Ökosysteme, die den Workflow der Produktion Ihrer Inhalte ermöglicht und vereinfacht, unabhängig vom letztendlichen Format oder der Lieferadresse. Da wir bereits seit Jahrzehnten mit Partnern aus der gesamten Industrie zusammenarbeiten, haben wir verstanden, dass außergewöhnliche Technologie auch anwendungsorientiert einsetzbar und wirtschaftlich tragbar sein muss. Das Dolby Vision Master ist die Mezzanin-Datei für aller weiteren Auslieferungsdateien, mit der Ihr Archiv übersichtlicher und die Auslieferung über alle Vertriebskanäle vereinfacht wird.

Dolby Vision und Dolby Atmos sind sowohl flexibel, als auch skalierbar. Es existiert bereits ein großes und weiterwachsendes Ökosystem an Endgeräten mit weitreichenden Fähigkeiten. Daher ist unsere Technologie darauf ausgerichtet sicherzustellen, dass die bestmögliche Version Ihrer Inhalte dargestellt wird, unabhängig vom jeweiligen Endgerät. Durch den Einsatz von Metadaten, die im Zuge der Postproduktion erstellt werden und im Masterfile verankert sind, können wir Inhalte mit Dolby Vision und Dolby Atmos so skalieren, dass sie, je nach Endgerät, bestmöglich der ursprünglichen kreativen Vorstellung entsprechen. Wenn ein TV-Gerät nicht so hell sein kann wie ein Monitor zur Farbkorrektur, dann reduziert Dolby Vision die Darstellung auf ein Niveau, das mit dem TV-Gerät möglich ist. Auch wenn man weniger Lautsprecher als im Tonstudio hat, ist das kein Problem. Dolby Atmos passt den Ton an die Zahl der vorhandenen Lautsprecher an. Jedes Endgerät, das mit den Technologien Dolby Vision und Dolby Atmos ausgestattet ist, kennt seine eigenen Fähigkeiten und interpretiert die eingebetteten Metadaten so, dass Ihre Inhalte optimal dargestellt werden.

Sie liefern also ein Dolby Vision oder Dolby Atmos Master, wunderbar. Aber Sie werden immer noch verschiedene andere Formate abliefern müssen, um auch auf die Bedürfnisse jener Anbieter und Konsumenten zu bedienen, die noch nicht mit Inhalten in Dolby Vision oder Dolby Atmos umgehen können. Da das nun mal so ist, sind Dolby Technologien flexibel gestaltet, damit sie schnell und einfach dafür verwendet werden können, um anderweitige Auslieferungsformate zu erstellen - und zwar im jeweils notwendigen zusätzlichen Format, mit minimalem zusätzlichem Aufwand.

Wie funktioniert das in der Praxis?

Wenn man hauptsächlich im Dolby Vision und Dolby Atmos Ökosystem arbeitet, bedeutet das, dass Sie alle Funktionen verwenden können, die diese beiden Formate bieten und zusätzlich wird die Abwärtskonvertierung so angenehm wie möglich gemacht. Die „Vorschriften“ für die Erstellung anderer Versionen sind ebenfalls in den Metadaten enthalten, welche ja bereits während der Postproduktion erzeugt wurden. Das bedeutet, dass Sie in allen Versionen die kreative Einheitlichkeit besser beibehalten können.

Dolby Vision erkennt HDR-Inhalte als die bestmögliche Version der jeweiligen Inhalte. Die Abwärtskonvertierung dieser Inhalte auf SDR ist ein einfacher Prozess, wenn man die Regeln dazu versteht.

Das Gleiche gilt für Dolby Atmos. Hier mischen Sie für den dreidimensionalen Raum. Das ist ein Prozess der Ihnen wesentlich mehr Handlungsspielraum gibt. In der Master-Version können Sie Audio-Objekte um und über dem Zuhörer positionieren, damit das Erlebnis auf Geräten mit Dolby Atmos völlig immersiv wird. Aber auch das Heruntermischen der immersiven Abmischung auf traditionelle Formate ist wirklich unkompliziert; die Umwandlung auf 7.1, 5.1 und Stereo ist einfach, intuitiv und qualitativ hochwertig. Je mehr Produzenten die Fähigkeiten des Formats verstehen, desto höher ist die Gesamtqualität, und der Zeitaufwand für das Abmischen verschiedener Ausgabeformate verringert sich.

Zusammenfassend kann man sagen, dass sowohl Dolby Vision als auch Dolby Atmos Produzenten von Inhalten viele Möglichkeiten bietet, um die Anforderungen der verschiedenen Vertriebskanäle zu erfüllen - entweder durch die wesentlich effektivere Auslieferung verschiedenster Versionen oder durch die alleinige Auslieferung des Masters, sofern der jeweilige Vertriebskanal Dolby Vision und Dolby Atmos unterstützt.

Heutzutage können Inhalte ein langes und vielfältiges Leben auf vielen verschiedenen Plattformen und in zahlreichen Ländern in der ganzen Welt haben. Mit diesen sich ständig verlängernden Lebenszeiträumen ergeben sich zusätzliche Anreize, mit diesem qualitativ hochwertigsten Format zu arbeiten, um Inhalte zukunftssicher und archivierbar zu machen.

Selbst wenn HDR und immersiver Sound im Moment noch nicht zu den Anforderungen zählen sollten, ist das Dolby Ökosystem auf einfache Handhabung ausgerichtet. Dolby Vision und Dolby Atmos sind effizient genug, um von Anfang an in Betracht gezogen zu werden - selbst für SDR-, 5.1- und Stereo-Projekte, weil Sie sich damit den kostspieligen zusätzlichen Aufwand für das unvermeidliche Audio- und Video-Remastering in Zukunft ersparen.

Die Freiheit, mit so viel mehr Raum zu arbeiten - im Fall von Dolby Atmos im wörtlichen Sinn und im Fall von Dolby Vision mit dem erweiterten Dynamikbereich im übertragenen Sinn - bedeutet, dass Produzenten, Anbieter und Konsumenten weniger Kompromisse eingehen müssen.

In welcher Form haben europäische Produktionen von Dolby Vision und Dolby Atmos profitiert?

Es besteht vielleicht die vorgefasste Meinung, dass Dolby Vision und Dolby Atmos nur für Action-Filme und bombastische Spezialeffekte geeignet sind. Tatsächlich profitieren viele verschiedene Produktionen von Dolby Technologien.

Ein Beispiel ist die Netflix-Serie „The Eddy“, die in der Jazz-Szene des heutigen Paris spielt. In diesem Fall wurde besonders sorgfältig gefilmt, um genau die richtige Stimmung zu erzeugen. Dabei kam ein Stil zum Einsatz, der an die Nouvelle Vague erinnert, für den 16 mm Filmmaterial und digitales 4K Videomaterial zusammengeschnitten wurde. Das Videomaterial wurde in Dolby Vision HDR gemastert und sowohl in einer HDR-, als auch einer SDR-Fassung an Netflix geliefert.

„F1 Drive to Survive“ ist eine völlig andere, BAFTA-nominierte Show, bei der Dolby Atmos eingesetzt wurde. Der Trubel eines Formel-1 Rennens - samt Motorenlärm, aufschreienden Getrieben und allen anderen Autos - wurde hier an den Rand des Klangraums gelegt und die Funkgespräche der Fahrer in der Mitte isoliert. Damit entstand ein bemerkenswert immersives Erlebnis, das den Zuschauer mitten ins Geschehen versetzt.

Ein Remastering mit Dolby Vision kann auch Filmklassikern zu neuem Leben verhelfen. „La Piscine“, der Film von Regisseur Jacques Deray aus dem Jahr 1969, spielt an einem Schwimmbaden im südfranzösischen Hochsommer. Der Film kommt durch das Zusammenspiel von Sonne, Haut und Wasser erst so richtig zur Geltung. Mit dem außergewöhnlich breiten Farbspektrum von Dolby Vision konnte das Wasser des Schwimmbadens so dargestellt werden, dass es den Ort des Geschehens perfekt in Szene setzt und damit eine Welt entsteht, in der die Gefühle der beiden Hauptcharaktere voll und ganz zum Leben erweckt werden.

Konsumenten haben heute viele Möglichkeiten, Inhalte mit Dolby Vision, Dolby Atmos oder beidem zu erleben. Netflix, Apple TV, Disney+, Amazon Prime, Sky UK und Sky Deutschland bieten alle Streaming-Inhalte in Dolby-Formaten. Dolby Vision und Dolby Atmos sind auf vielen UHD 4K BluRay Discs enthalten, und Dolby Atmos ist ebenfalls auf einer wachsenden Zahl an Standard-BluRay Discs vorhanden.